

land aktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

inhalt

landfunk: politik S 2

eu: Konjunkturprogramm auch für die ländliche Entwicklung, Acht-Punkte-Plan für den Schutz der Vielfalt, Leitlinien zur Breitbandförderung
bund: Einkommenskombination als Chance
neues aus den ländern

asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe S 3

preise & wettbewerbe: Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme, Innovationspreis Rheinland-Pfalz, Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovation Baden-Württemberg, Ausbildungs-Ass 2009, ZeitzeicheN, Eduard-Lucas-Medaille Baden-Württemberg, Wege ins Netz 2009, Jugendliteraturpreis der deutschen Landwirtschaft

bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps S 4

feldstudien: forschungs- und modellprojekte S 4

Mobilitätskonzepte für ländliche Räume
Prograss - Erhalt geschützter NATURA-Grünlandhabitate mittels dezentraler Bioenergieproduktion

marktplatz: partner, service, aktionen, stellen... S 5

kooperationspartner & stellengesuche
aus- & weiterbildung: Studiengang Regionalentwicklung und Naturschutz
kampagnen & aktionen: bio-offensive, Hessische Milch- und Käsestrasse, Internet erfahren
leben is(s)t vielfalt - neue DVD des IBV

litfaßsäule: termine - termine S 6

im scheinwerfer: projekte vor ort S 7

Neues Wohnen in dörflicher Bausubstanz
Der BildungsCampus von Osterholz-Scharmbeck

impresum S 7

Sehr geehrte Landakteurinnen und Landakteure,

der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit von ländlichen Räumen wird durch die weltweit schlechte Konjunktur erneut erschwert. Dennoch ist die ländliche Entwicklung zentral für die Stabilität des gesamten Landes. Die Politik hat dies erkannt und will mit zusätzlichen Fördergeldern die ländliche Entwicklung stärken. So wurden auf EU-Ebene weitere Gelder für den ELER bereit gestellt; in Deutschland bieten verschiedene Länder zusätzliche oder erweiterte Fördermöglichkeiten für ländliche Räume an.

Gleichzeitig sind die Umsetzungsprozesse der regionalen Entwicklungskonzepte vor Ort in vollem Gange: zahlreiche Aktionsgruppen aus Europa suchen Kooperationspartner für gemeinsame Projekte und die ersten Projekte der aktuellen Förderperiode wurden bereits erfolgreich abgeschlossen.

Die DVS möchte diese vielfältigen ländlichen Entwicklungen mit Informationsaustausch unterstützen - **unterstützen Sie uns und senden Sie uns Ihre Informationen zu.**

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion

Anja Rath

E-Mail: dvs@ble.de

Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren Internetseiten unter www.landaktuell.de





eu

Konjunkturprogramm auch für die ländliche Entwicklung

25. Mai 2009: EU-Ministerrat beschließt weitere finanzielle Förderung

Basierend auf den Empfehlungen des Landwirtschaftsausschusses und den Stellungnahmen des Europäischen Parlaments haben die EU-Agrarminister Änderungen der ELER-Verordnung beschlossen. Nun stehen schon in diesem und dem kommenden Jahr weitere Fördermittel zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur und der Bewältigung der sogenannten neuen Herausforderungen (Klimawandel, Erneuerbare Energien, Wassermanagement, Biodiversität und Umstrukturierungsmaßnahmen im Milchsektor) zur Verfügung - für Deutschland knapp 86 Mio., mit nationaler Kofinanzierung über 100 Mio. Euro.

- ↪ [infos und weiterführende links:](#)
www.netzwerk-laendlicher-raum.de/news

Acht-Punkte-Plan für den Schutz der Vielfalt

Biodiversity Protection - beyond 2010, Priorities and options for the future EU Policy

Der Schutz der Biologischen Vielfalt nach 2010 stand im Fokus der EU-Konferenz zur Biodiversitätspolitik vom 27. - 28. April 2009 in Athen. Mit dem voraussichtlichen Verfehlen des ursprünglichen Ziels, den Biodiversitätsverlust innerhalb der EU bis 2010 zu stoppen, soll nun ein Acht-Punkte-Plan als Instrument der Biodiversitätspolitik eine Veränderung bewirken. Entworfen wurde dieser von Wissenschaftlern, Politikern und Vertretern aus Arten-, Naturschutz und Wirtschaft. Er fordert unter anderem eine Förderung des Bewusstseins für die Bedeutung biologischer Vielfalt, den Ausbau der Monitoring-Instrumente, die Schaffung eines funktionierenden Schutzgebietsnetzwerkes sowie Schutzmechanismen für Biodiversität außerhalb von Schutzgebieten. Außerdem wird die Integration des Biodiversitätsschutzes in andere Politikbereiche sowie der Ausbau und die Schaffung von finanziellen Förderinstrumenten angeregt.

- ↪ [message from athens: www.ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/conference/index_en.htm](http://message.from.athens.www.ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/conference/index_en.htm)
- ↪ [weitere infos & links zum thema: www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4577](http://weitere.infos.links.zum.thema.www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4577)

Leitlinien zur Breitbandförderung Entwurf der Europäischen Kommission

Die EU-Kommission hat einen Entwurf von Leitlinien zur Handhabung der Fördermittelvergabe veröffentlicht, mit denen die Förderung von neuen Breitbandtechnologien vor allem in ländlichen und abgelegenen Gebieten, die für Marktanbieter wenig Anreize bieten, geregelt werden sollen. Mitgliedstaaten und Interessenvertreter können dazu noch bis zum 22. Juni Stellung nehmen.

- ↪ www.ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/8502_de.htm

bund

Einkommenskombination als Chance

Diskussionspapier des AgrarBündnisses

Ausgehend von den Ergebnissen einer Tagung zum Nebenerwerb in der Landwirtschaft im Herbst 2008, hat das Bündnis aus Organisationen der Landwirtschaft, des Umwelt-, Natur- und Tierschutzes und der Verbraucher- und Entwicklungspolitik am 25. Mai 2009 das Diskussionspapier „Einkommenskombinationen als Chance: Der Nebenerwerb hat Zukunft. Gegenwart und Potenziale einer unterschätzten Betriebs- und Lebensform“ veröffentlicht, mit dem es zur weiteren politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema anregen will.

- ↪ www.agrarbuendnis.de/index.php?id=93

länder

Mecklenburg-Vorpommern

Das Land will Kommunen bei der Bildung von **Energienetzwerken** in ländlichen Räumen unterstützen. Dazu beitragen soll das Projekt „**Coaching Energiedörfer**“, das Kommunen zur Nutzung ihrer Energiepotentiale beraten wird.

- ↪ www.regierung-mv.de > MfJULV > Presse > archivierte PM > suche „ energienetzwerk“

Sachsen-Anhalt

Mit rund 34 Mio. Euro aus dem Konjunkturpaket II werden acht Maßnahmen gefördert, darunter **Investitionen im ländlichen Raum, Breitbandausbau und Wegebau**.

- ↪ www.sachsen-anhalt.de > quicklinks: newsletter > ausg. 22/09

Sachsen

Das Land will **Förderrahmen und -konditionen** für ländliche Gemeinden erweitern und Kommunen mit bis 5.000 Einwohnern im Rahmen der ländlichen Entwicklung fördern.

- ↪ www.medienservice.sachsen.de/medien/news/34256

Mit **Änderungen der Förderrichtlinie „Integrierte Ländliche Entwicklung“** soll der Breitbandausbau unterstützt werden - förderfähig sind nun auch Landkreise, die Fördersätze wurden auf bis zu 90 % angehoben.

- ↪ www.medienservice.sachsen.de/medien/news/34018

Baden-Württemberg

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hat zehn Ziele entwickelt, die zur **Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum** beitragen sollen.

- ↪ www.ml.r.baden-wuerttemberg.de > service > presse > pm 90/09

Thüringen

Unter dem Titel **„Gemeinsam KLIMAbewusst handeln“** hat das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt am 20. Mai 2009 sein neues Klima- und Anpassungsprogramm veröffentlicht.

- ↪ www.thueringen.de/de/tmlnu/aktuell/presse/40462/uiindex.html



preise & wettbewerbe

Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme

**BMVBS sucht kommunale Modellprojekte,
Bewerbungsfrist: 17. Juni 2009**

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ruft Kommunen, Landkreise und Regionen dazu auf, zukunftsweisende und übertragbare Verkehrskonzepte von Verbundsystemen zwischen Fahrrad und öffentlichem Verkehr einzureichen. Die Siegerbeiträge werden als Modellprojekte mit insg. 10 Mio. Euro in ihrer Umsetzung gefördert.

➔ www.nationaler-radverkehrsplan.de



Innovationspreis Rheinland-Pfalz

**Landeswettbewerb insbesondere für KMU,
Bewerbungsfrist 22. Juni 2009**

Mit dem Wettbewerb wollen das Land, die IHK und die Handwerkskammer Rheinland-Pfalz insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in ihrer Innovationskraft unterstützen. Insgesamt 50.000 Euro sind für die Kategorien Unternehmen, Handwerk, Innovative Dienstleistungen, Kooperation sowie für den Sonderpreis Industrie ausgelobt.

➔ www.innovationspreis-rlp.de

Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovation Baden-Württemberg

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2009

Die ZG Raiffeisen Karlsruhe, die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und die Landjugendverbände in Baden-Württemberg suchen innovative Ideen und Konzepte für die Unternehmensführung landwirtschaftlicher Betriebe. Der mit insgesamt 5.000 Euro dotierte L U I wird in den Kategorien Landwirtschaft, Unternehmenskooperation sowie Initiativen und Gemeinden vergeben.

➔ <http://suedbaden.landjugend.de/lui/lui.html>

Ausbildungs-Ass 2009

**Wettbewerb von Wirtschaftsjunioren Deutschland und Junioren des Handwerks,
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2009**

Mit dem mit insgesamt 15.000 Euro ausgestatteten Preis sollen Unternehmen, Handwerksbetriebe und Institutionen unterstützt werden, die sich aktiv für die duale Ausbildung in betrieblichen, außer-, überbetrieblichen oder außerschulischen Initiativen einsetzen.

➔ www.ausbildungsass.de

ZeitzeicheN

**Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis,
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2009**

Mit insg. 10.000 Euro zeichnen die Organisatoren des Netzwerk 21 Kongress' Einzelpersonen, Initiativen, Unternehmen, Kommunen und Jugendliche aus, die sich aktiv für die Verwirklichung einer zukunftsfähigen Kommune einsetzen bzw. entsprechende innovative Zukunftsideen und Konzepte entwickeln.

➔ www.netzwerk21kongress.de/de/Ausschreibung.asp

Eduard-Lucas-Medaille Baden-Württemberg

**Auszeichnung für den Erhalt alter Obstsorten,
Bewerbungsfrist: 1. Juli 2009**

Der „Verein zur Erhaltung alter Obstsorten - rettet die Champagner Bratbirne“ zeichnet Einzelpersonen, Vereine oder Institutionen aus Baden-Württemberg aus, die sich in Maßnahmen oder Projekten für den Erhalt des Streuobstanbaus bzw. alter Obstsorten einsetzen.

➔ www.champagner-bratbirne.de/sites/eduardlucasmedaille.php



Wege ins Netz 2009

Preis des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, Bewerbungsfrist: 17. Juli 2009

Mit insg. 25.000 Euro zeichnet das BMWi öffentliche Einrichtungen und Organisationen, Unternehmen und private Initiativen aus, die mit Projekten dazu beitragen, Frauen, Senioren sowie Kinder und Jugendliche in der Nutzung des Internets zu unterstützen.

➔ www.wegeinsnetz2009.de



Jugendliteraturpreis der deutschen Landwirtschaft

Bewerbungsfrist 31. Juli 2009

Der Deutsche Bauernverband und der Verein information.medien.agrar suchen realitätsnahe Kurzgeschichten, dramatische Beiträge und Dokumentationen von Jugendlichen zum Thema Landwirtschaft und Landleben. Schülerinnen und Schüler zwischen dem 12. und 21. Lebensjahr sind aufgerufen, sich um den mit insgesamt 3.000 Euro dotierten Preis zu bewerben.

➔ www.ima-agrar.de > presse



mehr Ausschreibungen & Wettbewerbe:

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de



Welt im Wandel - zukunftsfähige Bioenergie und nachhaltige Landnutzung

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, Berlin 09

Das Gutachten zeigt die Potentiale der Bioenergie als wichtigen Beitrag zur Deckung des globalen Energiebedarfs auf und fordert die Einführung von Nachhaltigkeitsstandards zur Vereinbarkeit der Bioenergieförderung mit den Belangen der Ernährungssicherung, des Klima- und Umweltschutzes. 420 S., ISBN 978-3-936191-21, Bestellung von kostenlosem Belegexemplar u. Download.

➔ www.wbgu.de

Zukunft gestalten - sozialen Zusammenhalt sichern, nachhaltige Entwicklung durch bürgerschaftliches Engagement

Publikation der Bundesregierung im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland, BMFSFJ 5.09

Ziel der 225-seitigen Veröffentlichung ist, mit einem Überblick über das breite zivilgesellschaftliche Engagementsspektrum Anreize für eigenes Engagement zu geben und bürgerschaftliche Aktivitäten anzustoßen. Neben zahlreichen Autoren aus der Politik, stellen auch Vertreter aus Gesellschaft, Wirtschaft, Forschung und Journalismus sowohl ihre Erfahrungen, Erwartungen oder Erkenntnisse als auch Initiativen und Aktionen zum bürgerschaftlichen Engagement vor. Als Download.

➔ www.bmfsfj.de > publikationen > suchen: „zukunft gestalten“

Could do better, How is EU Rural Development Policy delivering for biodiversity?

Bericht von Birdlife International, 5.09

Die aktuelle Untersuchung des internationalen Naturschutzverbands vergleicht die potentielle Wirkung von ländlichen Entwicklungsprogrammen der aktuellen Förderperiode auf die Biodiversität in Europa mit ihrer tatsächlichen Anwendung. Danach würden trotz größerer Potentiale nur geringe Teile der Fördergelder in der ländlichen Entwicklung zum Wohle der Biodiversität eingesetzt, während gleichzeitig naturzerstörende Maßnahmen gefördert würden. Als Fazit fordert Birdlife International eine grundlegende Reform der Agrarpolitik nach 2013. Download, 50 S.

➔ www.birdlife.org/news/news/2009/05/capstudy.html

Health Check der EU-Agrarpolitik - Auswirkungen der Beschlüsse

Studie des vTI im Auftrag des BMELV, Arbeitsberichte aus der vTI-Agrarökonomie 4.09

Aufbauend auf einer Wirkungsanalyse der Health Check-Vorschläge zeigt die Studie der Arbeitsgruppe „Modellverbund“ der agrarökonomischen Institute im Arbeitsbereich Politikfolgenabschätzung des vTI die Health Check-Konsequenzen auf den Agrarbereich im Vergleich zu einer angenommenen Referenzsituation im Zieljahr 2015 auf. 56 S., als Download.

➔ www.vti.bund.de > institute > ländliche räume > publikationen

FORSCHUNG

feldstudien

querschnittsvorhaben

MODELLPROJEKTE

Mobilitätskonzepte für ländliche Räume

Erste Arbeitsergebnisse, BBSR-Online-Publikation 10/09, BMVBS / BBSR (Hrsg.) 3.09

In Form eines Evaluationsreports werden erste Arbeitsergebnisse aus dem Projekt „Mobilitätskonzepte zur Sicherung der Daseinsvorsorge in nachfrageschwachen Räumen - Handbuch zur Planung flexibler Bedienungsformen“ vorgestellt. Das Handbuch soll Regional- und Verkehrsplanern helfen, an nachfrageschwache Räume angepasste ÖPNV-Modelle erfolgreich einzuführen. Als Grundlage wurden bestehende Erfahrungen zur Planung, Einführung und Optimierung sog. „flexibler Bedienungsformen“ anhand von 40 Praxisbeispielen analysiert. Abschließend werden die Ergebnisse durch eine Stärken-Schwächen-Analyse bewertet und darauf aufbauend Auswahlraaster für das zu entwickelnde Handbuch und erste Handlungsempfehlungen für die Regionalplanung skizziert.

➔ www.bbsr.bund.de > veröffentlichungen > bbsr-online-publikation

Prograss - Erhalt geschützter NATURA-Grünlandhabitate mittels dezentraler Bioenergieproduktion

Forschungsprojekt der Uni Kassel / Witzenhausen, Start November 2008

Ziel des Forschungsvorhabens ist, eine Methode zur nachhaltigen Nutzung von Naturschutzflächen für die Bioenergieproduktion mittels Grünlandschnitt zu entwickeln. Neben der Erhaltung von Lebensräumen durch angepasste Landnutzung, sollen auch neue Einkommensquellen für kleinere landwirtschaftliche Betriebe geschaffen und benachteiligte Gebiete wirtschaftlich aufgewertet werden. Gefördert wird das Projekt im Rahmen von LIFE+ aus Mitteln der EU, die Laufzeit beträgt drei Jahre.

➔ [pressemittteilung zum projektstart: http://cms.uni-kassel.de/unicms/index.php?id=6666&pmid=757](http://cms.uni-kassel.de/unicms/index.php?id=6666&pmid=757)

➔ [projektinfo: http://cms.uni-kassel.de/unicms/index.php?id=9200](http://cms.uni-kassel.de/unicms/index.php?id=9200)

kooperationsgesuche



Erfahrene LAG als Gastgeberin gesucht

Die LAG Midden-Fryslan aus den Niederlanden sucht eine erfahrene Aktionsgruppe, mit der sie sich bei einer Exkursion über Fragen zu Landschaftsschutz und -entwicklung sowie zu Organisation und Funktionsweise von Aktionsgruppen austauschen kann.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation



Tourismus und Regionalentwicklung

Die Aktionsgruppe Zielony Pierscien (Grüngürtel) aus der Woiwodschaft Lubelskie im Osten Polens sucht Partner für Kooperationsprojekte. Ziele sind unter anderem die Entwicklung eines kultur- und landschaftsorientierten Tourismus, die Stärkung von Kleinunternehmen außerhalb der Landwirtschaft und die Verbesserung der Lebensqualität in der Region.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation



Europäisches Maronen-Netzwerk

Ausgehend von den Erfahrungen im transnationalen Leader+ Projekt „Castanea“ hat die italienische LAG Maremma Ende Mai das europäische Esskastanien-Netzwerk gegründet und sucht weitere Regionen und Produzenten zum Austausch.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation



Bayerische Partner gesucht

Der tschechische Verein Sokolov-Ost (Kreis Karlovy Vary / Karlsbad) plant ein bayerisch-tschechisches Projekt mit dem Titel „Veranstaltung von Kulturaktionen in der Mikroregion Sokolov-Ost“. Hauptziel ist die Entwicklung und Qualitätsverbesserung der Infrastruktur für kulturelle und soziale Aktivitäten der Bürger. Ansprechpartnerin ist Frau Ivana Jagrikova.

➔ kontakt: abri.jagrikova@volny.cz

aus- & weiterbildung

Studiengang Regionalentwicklung und Naturschutz (MSc.)

Bewerbungsfristen 15. Juli bzw. 4. September 2009

Die FH Eberswalde bietet erneut den Masterstudiengang zur Weiterqualifizierung von Absolventen aus Agrar- und Naturwissenschaften, Landschaftsplanung, -pflege und -ökologie, Umwelt- und Raumplanung und verwandter Bereiche an. Im Rahmen des Akkreditierungsverfahren zur Qualitätssicherung der Lehre, wurden einige Veränderungen eingeführt: unter anderem werden Studien-, Prüfungsordnung und Curriculum überarbeitet.

➔ weitere infos: www.fh-eberswalde.de/run

Weitere Kooperationsgesuche unter

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Kunstaustellungs-Austausch



Die finnische Künstlervereinigung Iitu sucht gemeinsam mit der LAG LounaPlusa Künstlerinnen und Künstler, die an gegenseitigen Besuchen und Kunstaustellungen interessiert sind.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Wald - Natur, Kultur und Wirtschaft



Die französische LAG Pays de la Déodatie aus Lothringen sucht Partnerregionen aus walddreichen Gegenden. Neben dem Erfahrungsaustausch sind gemeinsame Projekte zur aktiven Nutzung des Waldes z. B. in Tourismus, Forst- und Holzwirtschaft angedacht.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Connecting Culture



Zwei finnische Leader-Regionen suchen Partnerregionen zum Aufbau eines transnationalen Kooperationsprojekts, in dem touristische Angebote in Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden vor Ort entwickelt werden sollen.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Karate in ländlichen Räumen



Der Eura Karate Club und die LAGn Pyhäjärvisetu und Ravakka aus Finnland suchen transnationale Kooperationspartner zum Austausch über Methoden und Angebote von Karate-Kampfkunst in ländlichen Räumen.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Freizeit & Dorfgemeinschaft



Die finnische Village Association Asemanseutu sucht Partner zum Erfahrungsaustausch zu Projekten, mit denen Dorfbewohner zu Eigeninitiativen ermutigt werden können, die die dörfliche Gemeinschaft stärken.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

stellenanzeige

Experte/in für Umwelt und Landschaft

dvs *

Bewerbungsschluss: 19. Juni 2009

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume sucht eine/n neue/n Kollegen/in für die Netzwerkarbeit. Im Mittelpunkt dieser Tätigkeit stehen dabei Akteure, Projekte und Maßnahmen des zweiten Schwerpunkts der ELER-Verordnung „Verbesserung der Umwelt und der Landschaft“.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de

kampagnen & aktionen

bio-offensive: Beratung für Landwirte

Neu: Landwirte und Beratungsunternehmen können sich gemeinsam bewerben bis 30. Juni 2009

Im Rahmen ihrer Bio-Offensive bieten der Verband der Landwirtschaftskammern und die Stiftung Ökologie & Landbau erneut Beratungsleistungen für umstellungsinteressierte Landwirte an. Seit diesem Jahr können sich Marktpartner und Beratungsunternehmen im Verbund bewerben.

➔ www.bio-offensive.de

Hessische Milch- und Käsestrasse

Kampagne der Landesvereinigung Milch Hessen e.V.

Ziel der Aktion ist, die Wertschätzung der Milch durch die Verknüpfung von hessischen Regionen mit erlebbaren Informationen zu Herkunft und Herstellung von regionalen Milchprodukten zu steigern. Anfang Mai wurde als Pilotprojekt im Landkreis Waldeck-Frankenberg die erste Etappe mit 18 Betrieben eröffnet: Milchviehwirte öffnen ihre Hofstore, Molkereien, Hofkäsereien und ein Milchmuseum informieren über die Milchverarbeitung und Bauernhofcafés laden zum Genuss ein. Weitere Etappen sollen folgen.

➔ www.hessische-milch-und-kaesestrasse.de

Internet erfahren - gemeinsam ans Netz

Eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Ziel der am 12. Mai 09 gestarteten Aktion ist, die rund 26 Mio. Bürger in Deutschland über 14 Jahre, die bisher keinen Bezug zum Internet haben, an dessen Nutzung heranzuführen. Dazu beitragen sollen sogenannte Internet-Patenschaften und informelle Netzwerke.

➔ www.internet-erfahren.de

leben is(s)t vielfalt

Das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt in der BLE hat sein Spektrum an Informationsmaterialien zur Diversität im Agrarbereich um eine neue DVD erweitert: **Schafnase, Saibling und Tofleger - Leben is(s)t Vielfalt** vermittelt Eindrücke über die Agrobiodiversität und will Verbraucher mit der simplen Aufforderung „Vielfalt erhalten durch aufessen“ für das Thema sensibilisieren. (DVD 10,- Euro).

➔ www.genres.de > service > wir über uns > publikationen



INTERNETERFAHREN



litfaßsäule

TERMINE

konferenzen

WORKSHOPS
seminare

tagungen

Landschaft der Zukunft

Deutscher Landschaftspflegetag vom 24. - 26. Juni 2009 in Glücksburg

Fokus: Nahrung, Energie, Natur - Konzepte zur Anpassung der Ansprüche an Landnutzung und Landschaft

Veranstalter: DVL

Kosten: 75,- bis 95,- Euro

➔ www.landschaftspflegeverband.de

Demografischer Wandel - Region schafft Zukunft. Strategien für den ländlichen Raum

Kongress am 30. Juni 2009 in Berlin

Fokus: Vorstellung und Diskussion der Erfahrungen und Ergebnisse des Modellprojekts „Demografischer Wandel - Region schafft Zukunft“

Veranstalter: BMVBS, BBSR im BBR

Anmeldung: bis 19. Juni 2009

➔ www.bbsr.bund.de > aktuell > veranstaltungen

Weitere Veranstaltungstermine noch auf

➔ www.leaderplus.de/termine

Regionale Prozesse gestalten - Projekte managen

Modul der Fortbildung „Regionale Prozesse gestalten“ vom 7. - 10. Juli 2009 in Germerode

Fokus: Prozessphasen, Vernetzung, Organisations- u. Arbeitsstrukturen, Projektorganisation u. -management u. a.

Veranstalter: kommunare, Institut für nachhaltige Regional- und Organisationsentwicklung

Kosten: 490,- Euro für das Einzelmodul

➔ www.regionale-prozesse-gestalten.de

Erzeugung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten

Tagung vom 14. - 15. Juli 2009 in Berlin

Fokus: Begriffsdefinition „Qualitätserzeugnis“, (Mindest-)Normen, Vermarktungsnormen, Zertifizierung, Chancen und Herausforderungen für Landwirte durch die Erwartungshaltung der Verbraucher

Veranstalter: DVS

Anmeldung: 3. Juli 2009

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > veranstaltungen



Neues Wohnen in dörflicher Bausubstanz

Erste ILE-Förderprojekte zur Um- und Wiedernutzung in Sachsen fertig gestellt

Es war das erste Projekt, das in der ILE-Region „Bautzener Oberland“ bewilligt wurde: der Ausbau eines denkmalgeschützten Fachwerkhauses in Göda. Eine junge Familie, die zurück in ihre Heimatregion ziehen wollte, restaurierte das alte Gebäude mit Blick auf die historische Bauweise in der Region. Finanziell unterstützt wurde sie dabei durch die Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) in Sachsen. Nach zehnmonatiger Bauzeit ist die Familie nun in ihr neues, altes Haus eingezogen.

Seit 2008 wurden in Sachsen 160 Förderprojekte zur Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz als Wohngebäude angestoßen und über 9 Mio. Euro EU-Fördergelder bewilligt. Bauherren sind vor allem junge Familien, die nach ihrer Ausbildung bzw. Familiengründung in ihre Heimatregionen zurückkehren möchten. Sie tragen so zur Erhaltung und Entwicklung der regionaltypischen Gebäude bei.

- ➔ [infos zum fachwerkhaus im bautzener oberland:](http://www.ilek-bautzeneroberland.de/projekte.html)
www.ilek-bautzeneroberland.de/projekte.html
- ➔ [infos zu weiteren ile-um- und wiedernutzungsprojekten:](http://www.smul.sachsen.de/lfulg/11933.htm)
www.smul.sachsen.de/lfulg/11933.htm



Familie Dörndorfer hat sich einen Lebensraum verwirklicht - gleichzeitig ist die Sanierung und Nutzung alter ländlicher Gebäude notwendig für den Erhalt einer gesunden Dorfstruktur.

Verein zur Entwicklung der Region Bautzener Oberland e.V.  „hier bewegt sich was!“



Der Bildungscampus von Osterholz-Scharmbeck

Ein Ort des Lernen lernens und des Miteinanders

Um abnehmenden Bevölkerungszahlen, dem Bedeutungsverlust von Haupt- und Realschulen und den Folgen des demografischen Wandels aktiv zu begegnen, wagt eine Kleinstadt nahe Bremen neuartige Schritte in der Bildungskonzeption und scheut dabei auch nicht die Diskussion: Am 3. Juni 2009 stellte Bürgermeister Martin Wagner das innovative Konzept auf der Online-Konferenz des Deutschen Städte- und Gemeindebundes einem breiten Interessentenkreis vor.

Neuartig am Konzept des Bildungscampus ist vor allem, dass erstmals in Deutschland ein privater Bildungsanbieter das Management einer öffentlichen Bildungseinrichtung übernehmen, an Unterrichtsgestaltung und Personalfortbildung direkt beteiligt sein und die Kompetenzen der verschiedenen Bildungsanbieter am Campus zielgerichtet koordinieren soll.

Für den Bildungscampus sollen die jetzige Real- und Hauptschule zu einer „Neuen Schule“ als Ganztagsmodell zusammengeschlossen werden, in der nicht nur verschiedene Lernformen angeboten, sondern auch der soziale Zusammenhalt unter den Schülern gefördert werden sollen. Inhaltlich sollen sich die Lehrinhalte am Konzept des „lebenslangen Lernens“ orientieren und die Schüler möglichst individuell und in zukunftsrelevanten Bereichen fördern - so sind die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und das Prinzip „Lernen richtig zu Lernen“ wichtige Elemente des neuen Bildungskonzepts.

Der Bildungscampus von Osterholz-Scharmbeck soll allerdings noch mehr sein als eine reine Schule - zum Bildungsmittelpunkt der Stadt soll er werden. Mit Angeboten wie einem Medienzentrums, Freizeitgestaltungen oder einem Mehrgenerationenhaus sollen sich hier Alt und Jung begegnen, austauschen und voneinander lernen.

- ➔ www.dstgb.de/homepage/artikel/schwerpunkte/bildungscampus_ein_ort_der_bildung_und_begegnung/index.html



Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: dvs@ble.de

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

gefördert aus Mitteln des ELER

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir alle Personengruppen in der männlichen Form.
Bildnachweise: Titelbild: www.pixelio.de - erdbeere von marctwo/pixelio.de, S. 7 Haus und Familienbild / ILE-Region Bautzener Oberland, Logos und Bildleisten entsprechend der im Text genannten Träger; Buch- und Broschürencover entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photocase.com: traktor/chris-up, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftgrün, obbauer/a. gebetsroither, verkauf/w. christ, neugkeiten/ibild, imRampenlicht/n-loader